

Umzug

Als Folge der Eisschmelze in der Arktis ziehen Orca-Wale offenbar mittlerweile höher in den Norden, als in früheren Zeiten. »Wir haben eine ganz direkte Korrelation festgestellt zwischen der abnehmenden Eismasse in der Arktis und häufigeren Sichtungen von ›Killerwalen‹«, erklärte Steven Ferguson vom kanadischen Fischfangministerium. Die neuen Wanderbewegungen der Orca sind vor allem für die Inuit ein Problem. Sie ernähren sich unter anderem von Seehunden, die auch auf dem Speisezettel der sogenannten Killerwale ganz oben stehen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/81593.umzug.html>